Firma:

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Arbeitsbereich:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Stabimed ultra

Instrumentendesinfektionsmittel, Pulver
Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.



Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schliessende Schutzbrille (EN 166). Augenspülflasche mit reinem Wasser.



Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung (DIN EN ISO 6530), Stiefel.



Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz (Partikelfilter) nur bei Staubbildung. [Partikelfilter P1]

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchszeit (Tragedauer) ca. 60 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma www.kcl.de.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid (CO_2), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

ERSTE HILFE

Arzt:

112





Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Betroffenen warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

SONSTIGES

Name und Adresse der Person, die im Notfall informiert werden muss:

Freigegeben durch
(Datum, Unterschrift):